

B-B-Rundbrief 10/2022

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Leser*innen!

Umlage, Preisbremse, Gasdeckel – in der Energiekrise wird die Bundesregierung einfallreich. Immerhin: Sie hat die finanziellen und ökonomischen Ressourcen und muss auch soziale Verwerfungen vermeiden. Aber Pakistan? Oder Myanmar? Oder Kenia? Dort sind die Folgen der von und in Europa gemachten Energiekrise brutal zu spüren. Denn die westlichen Staaten saugen im Drang, sich von Russland unabhängig zu machen, den Gasmarkt global leer und treiben damit die Preise in die Höhe (z.B. ND-Bericht <https://bit.ly/3Cq2IZ7>). Im globalen Süden sind aber viele Staaten noch viel stärker von Gas als Energieträger abhängig. Und dort gibt es keinen Gaspreisdeckel, im Gegenteil: Der IWF verlangt von Pakistan etwa, die Energiepreise für die Bevölkerung weniger zu subventionieren. Die Energiekrise wird – wie schon Finanz- und Klimakrise – die Ärmsten am ärgsten treffen.

Alexander Engels
für den Sprecher*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	2
BREBIT	3
Globales Lernen	3
NRO und Politik	3
Veranstaltungen / Digitale Angebote	4

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66. E-Mail: info@venrob.org; www.venrob.de, www.facebook.com/venrob.e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Adina Hammoud (Schatzmeisterin), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736). VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 4. November 2022.

Kontakt: rundbrief@venrob.org



VENROB aktuell

Neue Mail-Adresse!

Im Zuge des Domain-Wechsels von VENROB e.V. haben sich auch die E-Mail-Adressen verändert – und zwar in der Endung von "org" auf "de".

Bitte schicken Sie

Mails an die Rundbrief-Redaktion

ab sofort an:

rundbrief@venrob.de

Jetzt anmelden:

Entwicklungspolitik to go: Kriegt Brandenburg die Krise?

„Kriegt Brandenburg die Krise? Fragen, Herausforderungen und Ideen für Landesentwicklungspolitik und Nachhaltigkeit!“ lautet der Titel einer Tagung am 10. Oktober von 10 bis 16 Uhr, zu der VENROB und die Stiftung Nord-Süd-Brücken in der Reihe „Entwicklungspolitik to go“ nach Potsdam einladen. Die Welt ist nicht nur aufgrund des Krieges Russlands gegen die Ukraine weit entfernt von friedlichen Zuständen. Aktivist*innen und Intellektuelle aus den Ländern des Globalen Südens fordern vor dem Hintergrund der beeindruckenden Ukraine-Solidarität, dass es bei Krieg keine

asymmetrische Aufmerksamkeit geben darf. Die Solidarität und Empathie sollte für Menschen in allen Kriegen und Konfliktregionen weltweit gelten. Globale Solidarität bedeutet die gleiche politische Aufmerksamkeit, konstruktive Konfliktbearbeitung und Wiederaufbau-Anstrengungen durch die internationale Gemeinschaft für alle Kriege. Welche Herausforderungen und Aufgaben ergeben sich daraus für Brandenburgs Landesentwicklungspolitik und Nachhaltigkeit? Diese Fragen sollen im Rahmen von zwei zentralen Vorträgen und drei parallelen Workshops diskutiert und auf konkrete Handlungsebenen heruntergebrochen werden! Programm und Anmeldung: <https://bit.ly/3SwYjcs>

VENROB unterstützt Klima-Forderungen an Bundeskanzler Olaf Scholz

Die Klima-Allianz Deutschland, der auch VENROB angehört, hat sich mit einem Offenen Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) zum Klimaschutzs Sofortprogramm gewandt. Damit ist eine kraftvolle Botschaft der Zivilgesellschaft zur Einhaltung des Klimaschutzgesetzes verbunden. Der Expertenrat für Klimafragen hat vor allem beim sogenannten Sofortprogramm des FDP-geführten Bundesverkehrsministeriums eklatante Versäumnisse nachgewiesen, wenn es um CO₂-Einsparung geht. Daher soll Scholz den Klimaschutz zur Chefsache machen, um die Klimaziele im Verkehr bis 2030 zu erreichen.

<https://bit.ly/3Rr3mtt>

Sprecher*innenrat hat sich konstituiert

Der VENROB- Sprecher*innenrats kam am 18. August zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Er wählte Simone Holzwarth zur 1. Sprecherin, Uwe Prüfer zum 2. Sprecher und Marius Haberland zum Schatzmeister. Weitere Funktionen sollen bei einer Klausurtagung am 15. Oktober in Werder besprochen werden.



Infos aus Brandenburg

12. Treffen Round Table Entwicklungspolitik

Stakeholder des Round Table Entwicklungspolitik Land Brandenburg notieren sich bitte als Termin für das 12. Treffen: 11. November 2022. Die Steuerungsgruppe plant ein Präsenztreffen von 10 bis 14 Uhr im Haus der Natur Potsdam. Eine Einladung mit Vorschlag zur Tagesordnung erfolgt rechtzeitig. Interessierte wenden sich bitte an VENROB, Uwe Prüfer (pruefer@venrob.de). <https://entwicklungspolitik-brandenburg.de/aktuelles/>

Delegation in Potsdam:

Fünf Jahre Städtepartnerschaft mit Sansibar

Vom 14. bis zum 19. September war der Oberbürgermeister von Potsdams afrikanischer Partnerstadt Sansibar-City, Ali Haji Haji, zu Gast in der Landeshauptstadt. Die Delegation kam auf Einladung von Engagement Global zur fünften Partnerschaftskonferenz zwischen deutschen und afrikanischen Kommunen vom 19. bis 22. September in Dresden. Zu dieser Gelegenheit waren alle deutschen Partnerkommunen aufgerufen die afrikanischen Partner im Vorfeld oder im Nachgang der Konferenz zu sich einzuladen. Bereits im Sommer war eine Delegation in Sansibar, um das Jubiläum zu feiern, aber auch um neue Projekte auf den Weg zu bringen. Nach zwei Klimaprojekten in der Vergangenheit wurde nun federführend durch die Koordinierungsstelle Klimaschutz ein dritter Antrag eingereicht mit dem Ziel, Verschattungssysteme mit vornehmlich einheimischen Arten auf Pflanzenbasis zu entwickeln. Die Dauer des Projektes beträgt 2,5 Jahre und soll ein Budget von 180.000 Euro haben. Die Delegation besuchte in Potsdam unter anderem den Botanischen Garten der Universität, die Gartenstadt Drewitz, das Humboldt-Gymnasium und das Naturkundemuseum.

<http://www.sansibar-potsdam.de/>

Mitteilung der Stadt Potsdam: <https://bit.ly/3y7aNPW>

Karikaturen zu globalen Fluchtbewegungen

Nie zuvor waren weltweit so viele Menschen auf der Flucht oder sind aus anderen Ursachen aus ihrer Heimat migriert. Die UN-Flüchtlingsorganisation schätzt ihre Zahl weltweit auf etwa 60 Millionen Menschen. Am Karikatur-Wettbewerb „Ein Ort. Irgendwo“ auf Initiative der Exile-Kulturkoordination beteiligten sich 320 internationale

Künstler*innen. Eine Auswahl der Werke ist in einer Ausstellung im Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, zu sehen. Ein Besuch ist jeden Montag von 15-17 Uhr sowie jeden Mittwoch von 10-13 Uhr möglich, weitere Termine können abgesprochen werden.

Individuelle Termine: Michaela Kern, kern@berlin-global-village.de, Tel.: 030/49 96 64 00

Das FestEssen: Ein Festival für regionalen Genuss



Der Ernährungsrat Havelland organisiert am 8. und 9. Oktober von 11 bis 19 Uhr auf dem Marktplatz in Werder (Havel) zum ersten Mal das FestEssen. Neben regionalen Street-Food-Ständen und einem Erzeugermarkt hält das Festival auch viele Mitmachwerkstätten und Workshops sowie ein Bühnenprogramm mit Musik, Kleinkunst und inhaltlichen Beiträgen zu regionalem Essen, Klimawandel, Welternährung und esskultureller Vielfalt bereit. Mit dem FestEssen will der Ernährungsrat für die Ernährungswende begeistern und zeigen, was die Region dazu beitragen kann.

<https://bit.ly/3RiuTxY>

5.10.: Onlineveranstaltung zur BNE-Zertifizierung

Innerhalb des Runden Tisches BNE am 9. November werden erneut BNE-Zertifikate an Brandenburger Bildungsanbieter*innen vergeben. Parallel startet die Bewerbungsphase für die nächste Zertifizierungsrunde, für die die Antragsfrist am 15. April 2023 endet. Am 5. Oktober von 10 bis 12 Uhr startet die Servicestelle BNE mit der ersten von drei Online-Informationsveranstaltungen zur BNE-Zertifizierung. Die Servicestelle informiert über die Ziele und den Prozess der Zertifizierung sowie über die Antragsstellung. Auch erste Erfahrungen mit dem Antragsverfahren können besprochen werden.

Anmeldung bis 30.9.: info@anu-brandenburg.de

Safe the date: Runder Tisch für BNE in Brandenburg

Am 9. November kommt der Runde Tisch „Bildung für nachhaltige Entwicklung Brandenburg“ wieder zusammen. Thema ist diesmal: Chance für zukunftsfähige Unternehmen. BNE bietet Lösungsansätze für Unternehmen, die sich angesichts komplexer Krisen neu aufstellen wollen. Interessenten wenden sich per E-Mail an die mit der Durchführung beauftragte Agentur e-fect.

dialog-brandenburg@e-fect.de



Von VENROB-Mitgliedern

Löwenherz: Ausstellung, Tagung, Dialog



Mit dem Titel „Der Mensch - Todesursache: Flucht“ eröffnet Löwenherz am 5. November um 14 Uhr eine Ausstellung in der „Alten Brücker Post“ in Brück. Die Text- und Bildausstellung will Herausforderungen, Hindernisse, Schwierigkeiten und Widerstände im Hinblick auf das Dasein, den Alltag und die Teilhabechancen zugewanderter Menschen – speziell mit afrikanischen Wurzeln – in der weißen Mehrheitsgesellschaft verdeutlichen. Dazu finden zudem am 9. November ab 14 Uhr eine Fachtagung und am 19. November um 14 Uhr ein Dialogtreffen statt.

www.loewenherz-ityopya.org

Diakonie TF: SDG-Aktionsstand im Süden Brandenburgs



Das Diakonische Werk war Anfang September mit seinem Aktionsstand im Süden Brandenburgs unterwegs. Einmal war er beim 20. Behinderten- und Skaterfest in der Skate-Arena Jüterbog aufgebaut. Der Andrang der Besucher*innen war groß beim Quiz, bei dem es darum ging, die SDG in leichter Sprache richtig zuzuordnen. In digitaler Form hatten die Besucher*innen auch die Möglichkeit ihren eigenen Ökologischen Fußabdruck zu ermitteln. Schön war zu sehen und zu erleben, wie die Aktionen die Besucher*innen über ihre Sicht der Nachhaltigkeit vor allem in den Bereichen Sport und Integration miteinander ins Gespräch gebracht haben.



Außerdem war der Eine-Welt-Aktionsstand der Diakonie TF einer von 18 Mitmach-Ständen beim Naturparkfest im Heinz-Sielmann-Natur-Erlebniszentrum Wannichen. Hunderte Besuchende konnten auch dort am SDG-Glücksrad drehen oder ihren Ökologischen Fußabdruck ermitteln.

Jens Schilling, Eine-Welt-Arbeit im Süden Brandenburgs,

www.dw-tf.de

30 Jahre Weltladen Solidario

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens hatte der Weltladen Solidario in Potsdam-Babelsberg zu einem Fairen Frühstück am 17. September eingeladen. Die kleine Feier wurde bereichert mit einem Vortrag von Jens Klein, einem der Initiator*innen der Aktion Segelkaffee, über den Kaffeeanbau in Nicaragua. Solidario wurde im April 1992 von Frauen der Kirchengemeinde Babelsberg gegründet. Bis heute betreibt die Gruppe unter dem Dach der Kirche ihren Laden in einem Weberhaus in der Karl-Liebkecht-Straße.

(Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 15.30–18 Uhr, Sonnabend 10.30–12.30 Uhr)

VENROB gratuliert seinem Mitglied herzlich zum Jubiläum!

Artikel über Solidario: <https://bit.ly/3RtJ6aH>

StEB: Arbeiten mit TikTok



Aufgrund der hohen Nachfrage bietet die Stiftung Entwicklung und Bildung nun noch bis Dezember 2022 die

Möglichkeit, den Workshop „Interaktionsfeld TikTok: Potenziale und Ansätze für die (politische) Bildung“ als maßgeschneiderte Veranstaltung zu buchen. Wie funktioniert TikTok? Wie gehen Jugendliche mit ihr um? Welche Trends gibt es? Die achtstündigen/eintägigen Workshops werden an die Wünsche der Buchenden angepasst.

StEB, <https://steb-ev.org/projekte>



Neu: BREBIT im ganzen Schuljahr

Die Brandenburgischen Entwicklungspolitischen Bildungstage sind in vollem Gange. Neu an der 19. BREBIT ist, dass sie nicht wie üblich im laufenden Jahr endet. Diesmal können die Angebote bis zum Ende des Schuljahres genutzt werden.



Damit hofft die Koordinationsgruppe, dem Termindruck noch besser begegnen zu können. Die BREBIT widmet sich 2022/2023 dem Thema „Wie wollen wir miteinander leben?“

und stellt die Werte in den Mittelpunkt, die für eine Klima gerechte Zukunft wichtig sind.

Über das Buchungsformular auf der Website

<https://www.brebit.org/Angebote#Buchungsformular>

können Lehrer*innen ihre Anfragen stellen und erhalten eine Bestätigung und weitere Informationen.

Kontakt: info@brebit.org, Tel.: 0176/58 88 28 94



Globales Lernen

Inspirationen für den transformativen Unterricht

Carpus hat im September gemeinsam mit dem Lisum eine Fortbildung für Pädagog*innen zur Bildung für nachhaltigen Entwicklung angeboten. Dabei wurde unter anderem das Buch „Globales Lernen – Inspirationen für den transformativen Unterricht“ präsentiert. Der Video-Mitschnitt der Buchvorstellung ist jetzt bei YouTube zu sehen.

<https://bit.ly/3fyxjdY>

SDG-Podcasts der Deutschen Schule Nairobi

Die Deutsche Schule Nairobi hat die 17 Nachhaltigkeitsziele mit ihren Schülern behandelt – und zwar in einem Podcast-Projekt innerhalb des Deutschunterrichts der achten Klasse. In drei Gruppen entstand jeweils ein Feature zu einem der insgesamt 17 Nachhaltigkeitszielen (SDG). Die Schüler bedienen sich dafür einer digitalen Materialsammlung und wurden zudem von Expert*innen betreut. Die Podcasts sind online abrufbar.

<https://dsnairobi.de/podcast/>

14.-20.11.: Global Education Week

„Wasser ist Leben - global lernen!“ lautet das Motto der diesjährigen Global Education Week. Interessierte können sich mit ihren Projekten aus Schulen, Vereinen, Universitäten, Stadtverwaltungen, Ministerien und allen anderen engagierten Einrichtungen daran beteiligen. Koordiniert wird sie in Deutschland von der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd beim World University Service (WUS) im Auftrag des Nord-Süd-Zentrums des Europarates. Ziel ist es, die Themen des Globalen Lernens in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Das Thema Wasser reicht von Wetterextremen durch den Klimawandel über Wasserkonflikte bis hin zur Wasserverschmutzung, etwa Plastik in den Ozeanen.

<https://bit.ly/3ya95ND>

Schwerpunkt: Ernährung

Die November-Ausgabe von „eine welt in der Schule“ befasst sich mit dem Schwerpunkt Ernährung und den Wegen von Nahrungsmitteln. Beiträge aus der Praxis berichten etwa vom Schokolade-Handel und von der Honigproduktion. Auch werden die Preisträger des Wettbewerbs „Alle für Eine Welt für alle“ mit ihren Projekten vorgestellt.

<https://bit.ly/3SP1JXE>

Faire-Schule-Vernetzungstreffen



Mittlerweile gibt es Faire Schulen nicht mehr nur in Berlin und Brandenburg. Auch in anderen Bundesländern haben Schulen das Globale Lernen erfolgreich ins Schulprogramm implementiert. An zwei Terminen gibt es Gelegenheit zum Austausch und Vernetzen:

Weiterführende Schulen: 6.10., 16-18 Uhr,

<https://ber.collocall.de/b/mat-t7q-jyl-mez>

Grundschulen: 11.10., 16-18 Uhr,

<https://ber.collocall.de/b/mat-1ij-nh5-i5f>

Dazu laden die Faire-Schule-Koordinator*innen Julia Wasmuth und Matthias Schwerendt ein.

Faire Schule in Brandenburg, <https://bit.ly/3E74TSA>



NRO und Politik

VENRO: 5 Milliarden Euro mehr für EZ

Zum Auftakt der parlamentarischen Verhandlungen über den Bundeshaushalt 2023 hat der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) fünf Milliarden Euro mehr für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe gefordert. In einer Stellungnahme hat der Dachverband sechs Kernforderungen formuliert. „Die Bundesregierung muss Verantwortung übernehmen und ihren Teil dazu beitragen, dass den aktuellen Krisen auch global angemessen begegnet wird“, fordert Vorstandsvorsitzende Martina Schaub. Nach den aktuellen Plänen der Bundesregierung sollen die Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit gegenüber dem laufenden Jahr um 2,3 Milliarden Euro absinken. Die humanitäre Hilfe soll um 700 Millionen Euro gekürzt werden. VENRO fordert mehr Engagement im Bereich der Ernährungssicherung, der Klimafinanzierung und bei der Zusammenarbeit mit den am wenigsten entwickelten Ländern.

www.venro.org

Globaler Klimastreik: Forderungen werden deutlich



Mehr als 280.000
Teilnehmende an 270
Veranstaltungsorten in
Deutschland zählte der
Globale Klimastreik am 23.
September. „Gemeinsam
haben wir ein starkes Zeichen

für sozialen Klimaschutz, nicht trotz, sondern gerade wegen der Krisen, gesetzt“, sagt Luisa Neubauer von Fridays for Future. Die Organisation forderte anlässlich des Aktionstags ein Sondervermögen in Höhe von 100 Milliarden Euro für Klimaschutz und soziale Absicherung. Beim Klimastreik forderten die Teilnehmenden ein viel konsequenteres Verfolgen des 1,5-Grad-Ziels zur Reduzierung der Erderwärmung. Dazu zählen etwa der Ausstieg aus fossilen Energieträgern, eine grundlegende Verkehrswende etwa mit ÖPNV-Ausbau und Tempolimit, ein Ausgleich für einkommensschwache Menschen und eine verstärkte Unterstützung von Ländern des globalen Südens, welche die Klimawandelfolgen viel deutlicher spüren, obwohl sie viel weniger dazu beitragen. (Foto: Ben Kriemann/Nabu)
www.klima-streik.org

Bauwende fürs Klima unumgänglich

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat das Thema „Nachhaltiges Bauen und Wohnen“ zu einem Schwerpunktthema erklärt. Ohne eine echte Bauwende sind die Klimaziele nicht zu erreichen. Es geht dabei um weit mehr als nur um technische Lösungen für energieeffizientere Gebäude: Es geht um eine neue Ästhetik und eine neue Baukultur. Es geht um eine zirkuläre Bauwirtschaft und eine Dekarbonisierung des Bau- und Gebäudesektors.
<https://bit.ly/3fyRE2V>

Urban October

Das UN-Habitat-Programm hat den Urban October ins Leben gerufen, um mehr Bewusstsein für eine nachhaltige städtische Entwicklung und die Rolle von Städte, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, zu schaffen. Die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat dazu mehrere Veranstaltungen zwischen dem 5. Oktober und dem 2. November organisiert. Den Auftakt macht die offizielle Eröffnung (Teams-Meeting) am 5. Oktober um 10 Uhr.
<https://city-transitions.global>



Veranstaltungen & digitale Angebote

Beachten Sie auch den *Online-Veranstaltungskalender* von VENROB auf www.venrob.de.
Hier können Sie Ihre *Veranstaltung einstellen*:
<https://bit.ly/3LWtCLp>

4.-5.10.

Waldklimagipfel 2022

Präsenz/digital, Anmeldung: <https://bit.ly/3fCRZBq>
Wohllebens Waldakademie, www.wohllebens-waldakademie.de

5.10., 10-10.30 Uhr

Eröffnung des Urban October

Teams-Meeting: <https://bit.ly/3dZb7JG>
<https://city-transitions.global/>
GIZ, www.giz.de

6.10.

Digitale Netzwerktreffen Faire Schule: weiterführende Schulen

Online, <https://bit.ly/3E74TSA>
Diakonie Teltow-Fläming, Faire Schule in Brandenburg,
www.dw-tf.de

7.10., 9–18 Uhr

Afghanistan Konferenz 2022: Eine starke afghanische Zivilgesellschaft - Chancen für Afghanistan?

Anmeldung: <https://bit.ly/3Bdx3tj>
Humboldt Carré, Behrenstraße 42, Berlin
VENRO, www.venro.org, Verband afghanischer Organisationen in Deutschland, <https://vafo.ngo>

7.10., 14-18.30 Uhr

(Kein) Wasser für Bernau? Lokale und globale Perspektiven auf den Umgang mit Wasserknappheit

Diskussion/Tagung, Anmeldung:
projektleitung@venrob.de
Kulturnahnhof Biesenthal
VENROB, www.venrob.de, Naturpark Barnim,
www.barnim-naturpark.de, Wasserturmverein Biesenthal,
www.wasserturm-biesenthal.de

8.-9.10.

FestEssen: Festival für regionalen Genuss in Werder
<https://bit.ly/3RiuTxY>
Marktplatz, Werder (Havel)
Ernährungsrat, www.ernaehrungsrat-brandenburg.de

10.10., 10-16 Uhr

Kriegt Brandenburg die Krise? Fragen, Herausforderungen und Ideen für Landesentwicklungspolitik und Nachhaltigkeit

Anmeldung: info@venrob.de
Haus der Natur, Lindenstr. 34, Potsdam
VENROB, www.venrob.de, Stiftung Nord-Süd-Brücken,
www.nord-sued-bruecken.de

11.10.

Digitale Netzwerktreffen Faire Schule: Grundschulen

Online, <https://bit.ly/3E74TSA>
Diakonie Teltow-Fläming, Faire Schule in Brandenburg,
www.dw-tf.de

12.10., 19.30 Uhr

Glokal handeln: Entwicklungszusammenarbeit und strategische Interessen

Hybrid, Anmeldung: <https://bit.ly/3CqdqPq>
Urania, An der Urania 17, Berlin
Urania Berlin, www.uranias.de

13.10., 16-17.30 Uhr

Vorstellung des Global Hunger Index 2022

Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3E9gKiT>
Welthungerhilfe, www.welthungerhilfe.de

13.10., 18-20 Uhr

Literarische Reise von Südamerika bis Ozeanien: Perspektiven auf Frieden und Entwicklung in Venezuela

Anmeldung: aussenstelle.berlin@engagement-global.de
Kleist Forum, Platz der Einheit 1, Frankfurt (Oder)
Engagement Global, Außenstelle Berlin,
www.engagement-global.de

14.10., 10-14 Uhr

I like! Kameratraining zur Erstellung von Videos und Social Media-Filmen

BER-Praxisworkshop, Anmeldung:
projekt@eineweltstadt.berlin
Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
BER, www.eineweltstadt.berlin

19.10., 12.30-17.30 Uhr

Synergien für eine weltoffene und nachhaltige Entwicklung

Werkstattgespräch im Naturpark Dahme-Heideseen, Anmeldung bis 10.10.: <https://bit.ly/3COh4k9>
Burg Storkow, Schlossstr. 6, Storkow (Mark)
Engagement Global, Außenstelle Berlin/Brandenburg, www.engagement-global.de

20.10., 18-20 Uhr

Literarische Reise von Südamerika bis Ozeanien: Perspektiven auf Frieden und Entwicklung auf den Pazifikinseln

Anmeldung: aussenstelle.berlin@engagement-global.de
Kleist Forum, Platz der Einheit 1, Frankfurt (Oder)
Engagement Global, Außenstelle Berlin, www.engagement-global.de

25.-28.10.

Participatory Methods for Workshops and Meetings

Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3Rr75a1>
Seminar für ländliche Entwicklung, www.sle-berlin.de

4.-6.11.

Mauern überwinden, Frieden und nachhaltige Entwicklung erreichen: Die SDGs als Grundlage für ein friedliches Miteinander

Seminar, Anmeldung: <https://bit.ly/3y4Z8RK>
Hotel Grenzfall, Ackerstraße 136, Berlin
Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, www.dgvn.de

5.-20.11.

Der Mensch - Todesursache: Flucht

Ausstellung, Eröffnung: 5.11., 14 Uhr
Alte Brücker Post, Brück
Löwenherz, www.loewenherz-ityoppya.org

7.-11.11.

Facilitation Skills and Moderation

Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3SLDNEz>
Seminar für ländliche Entwicklung, www.sle-berlin.de

8.11., 13-17 Uhr

Vielstimmige Klagelieder oder stimmige Strategien – Der Beitrag Geflüchteter und Zugewanderter für die Fachkräftesicherung in Brandenburg

Integrationskonferenz/hybrid, Anmeldung: <https://bit.ly/3Sw6ZzG>
Treffpunkt Freizeit, Am neuen Garten 64, Potsdam
Friedrich-Ebert-Stiftung Brandenburg, www.fes.de/landesbuero-brandenburg

Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags: <https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>

Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd (www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued) oder von Engagement Global (www.engagement-global.de/veranstaltungen.html).



Neuerscheinungen

E+Z, 10/2022

Schwerpunkt: Folgen der Pandemie
www.dandc.eu/de

WeltTrends 192 (August 2022)

Schwerpunkt: USA: Zerrissene Weltmacht
www.welttrends.de

Club of Rome

Earth for all. Ein Survivalguide für unseren Planeten. Der neue Bericht an den Club of Rome.

<https://bit.ly/3e51rNA>

Prof. Dr. Rolf Kreibich

„Die Menschheit zukunftsfähig machen - Plädoyer für eine Zweite Aufklärung und Nachhaltige Entwicklung“
<https://www.noel-verlag.de/b%C3%BCher/kreibich-rolf>

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bbagg-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), ESTArupin e.V. (www.estaruppin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/flya21), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), www.geko-bb.de, Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), Halle 36 e.V. (www.halle36.org), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Löwenherz e.V. (www.loewenherz-ityoppya.de), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. (www.ostdeutsch.oikocredit.de), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicata e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Segena e.V. (www.segena.de), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. www.steb-ev.org, Sustainable Villages Foundation www.s-v-f.org, Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), United Action Women and Girls e.V. (www.united-action.de), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)